



Presseinformation

Nr. 327 / 2012

Kiel, Dienstag, 4. September 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen / Eckwerte zum Haushalt 2013

Dr. Heiner Garg: Virtuelle Lehrerstellen und ganz reale Schlaglöcher

Zur Vorstellung der Eckwerte zum Haushalt 2013 durch Finanzministerin Monika Heinold erklärt der finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Würde man Verben für diese Eckwerte suchen, es wären die drei ‚t‘ – tricken, tarnen, täuschen. Der Haushalt 2013 wird als haushaltspolitische Luftnummer in die Geschichte eingehen. Es wird nun spannend, wie die einzelnen Ressorts diese beschlossenen Eckwerte umsetzen sollen.

Die stufenweise Erhöhung der Ausbildungsstellen bei der Altenpflege, die Anhebung des Landesblindengeldes sowie die Rücknahme der Kürzungen beim Freiwilligen Sozialen Jahr – all das muss Sozialministerin Kristin Alheit nun ohne zusätzliche Mittel bewerkstelligen. Selbst Harry Potter ist nicht im Besitz der magischen Kräfte, die für die Umsetzung dieses Projektes notwendig wären.

Die bislang bekannte Gegenfinanzierung zur Umsetzung der bereits jetzt zusammengestrichenen Versprechen im Koalitionsvertrag findet sich fast durchgängig im Bereich der Infrastruktur und bei zusätzlichen personellen Einsparungen in den Bereichen Finanzverwaltung, Innere Sicherheit und Justiz. Denen, die die Dänenampel wegen ihrer Wahlversprechen zu Amt und Würden verholten haben, muss bei der Vorlage dieser Eckwerte Hören und Sehen vergehen. Versprochen gebrochen, Infrastruktur verkommen und bei der Sicherheit gestrichen – dem Land drohen schwere Zeiten“, so Dr. Garg abschließend.

www.fdp-sh.de